

# Angaben zur Vordimensionierung von Glasdicken



Hilfe zu diesem Formular finden Sie in unserem **Merkblatt Nr. 027** unter [www.glasfandel.de/Service/Merkblätter](http://www.glasfandel.de/Service/Merkblätter)

## Kundeninformationen:

Firma: \_\_\_\_\_  
Sachbearbeiter: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Fax: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_

## Objektinformationen:

Objekt: \_\_\_\_\_  
PLZ.: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Land: \_\_\_\_\_  
Glasfläche: \_\_\_\_\_

## Verglasung


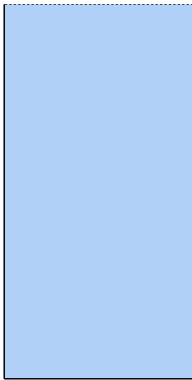


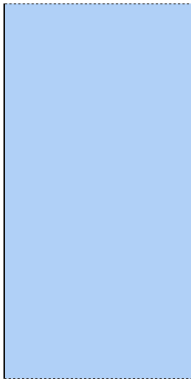
### Geometrie:

- Rechteck       Parallelogramm       Sonderform  
 Dreieck       Trapez

Hinweis: Bei Modellen, wie Vielecken, Parallelogrammen, u.ä., bitte Skizzen und Zeichnungen beilegen.

max. Scheibengröße [mm x mm]: Breite \_\_\_\_\_ x Höhe \_\_\_\_\_

## Lagerung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				
allseitig	dreiseitig Breite frei	dreiseitig Höhe frei	zweiseitig Höhe frei	zweiseitig Breite frei

## Scheibenaufbau

- Einfachglas       Float       ESG       TVG       VSG

zweifach Isolierglas

Aufbau: außen \_\_\_\_\_  Float  ESG  TVG  VSG s.u.  
SZR \_\_\_\_\_  Float  ESG  TVG  VSG s.u.  
innen \_\_\_\_\_  Float  ESG  TVG  VSG s.u.

dreifach Isolierglas

Aufbau: außen \_\_\_\_\_  Float  ESG  TVG  VSG s.u.  
SZR \_\_\_\_\_  Float  ESG  TVG  VSG s.u.  
Innen \_\_\_\_\_  Float  ESG  TVG  VSG s.u.  
SZR \_\_\_\_\_  Float  ESG  TVG  VSG s.u.  
Innen \_\_\_\_\_  Float  ESG  TVG  VSG s.u.

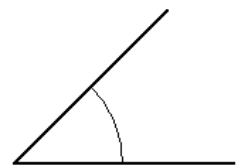
VSG außen, Glas [mm]: \_\_\_\_\_ / Folie [mm] \_\_\_\_\_ / Glas [mm] \_\_\_\_\_  
aus  Float  ESG  TVG

VSG innen, Glas [mm]: \_\_\_\_\_ / Folie [mm] \_\_\_\_\_ / Glas [mm] \_\_\_\_\_  
aus  Float  ESG  TVG

### Einbausituation zur Bestimmung der Windlast

Außenanwendung  Innenanwendung (ohne Windlasten)

Einbauwinkel zur Horizontalen bzw. Dachneigung: \_\_\_\_\_ °



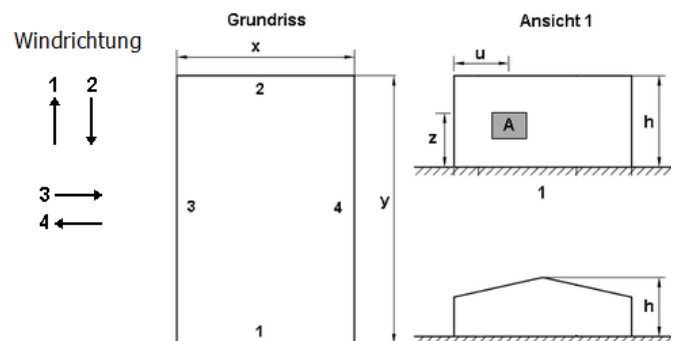
#### Angaben zum Gebäude:

Breite des Gebäudes (X): \_\_\_\_\_ [m]

Länge des Gebäudes (Y): \_\_\_\_\_ [m]

Höhe des Gebäudes (h): \_\_\_\_\_ [m]

PLZ oder Windzone des Einbauortes: \_\_\_\_\_



#### Lage der Verglasung am Gebäude:

Einbau der Verglasung (z): \_\_\_\_\_ [m]

Abstand Gebäudeecke zur Scheibenmitte (u): \_\_\_\_\_ [m]

Windlast vorgegeben: Positiver Winddruck (Druck): \_\_\_\_\_ [kN/m<sup>2</sup>]

Negativer Winddruck (Sog): \_\_\_\_\_ [kN/m<sup>2</sup>]

#### Anströmrichtung des Windes (Lage des Fensters/Fassade, Wind aus allen Richtungen):

Anströmung auf die „X“ Wand (↑1↓2)

Anströmung auf die „Y“ Wand (→3←4)

Gebäudeart:       geschlossen                       teilweise geöffnet

Höhe der Öffnung \_\_\_\_\_ [m]

Wand 1 offen \_\_\_\_\_ [%]

Wand 2 offen \_\_\_\_\_ [%]

Wand 3 offen \_\_\_\_\_ [%]

Wand 4 offen \_\_\_\_\_ [%]

**Hinweis:** Baukörper, die an einer oder mehreren Wänden mehr als 30% ihres Anteils der Gesamfläche offen sind, gelten als gänzlich offen. Dabei dürfen Fenster und Türen als geschlossen angenommen werden, wenn dies ihrem vorbestimmten Verwendungszweck entspricht.

Geländekategorie:

- Kategorie 1 (offene See, glattes, flaches Land ohne Hindernisse)
- Kategorie 2 (Gelände mit einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, landwirtschaftliche Gebiete)
- Kategorie 3 (Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete, Wälder)
- Kategorie 4 (Stadtgebiet, Innenstädte, **mit mind. 15% der Gebäude mit mittlerer Höhe 15 m**)

**Hinweis:** Wenn die genaue Kategorie nicht bekannt sein sollte, durch ankreuzen von zwei Kategorien die Bausituation so gut wie möglich abschätzen.

Lage der Verglasung:

- Wandbereich                                       Flachdach mit scharfkantigem Traufbereich
- Flachdach mit Attika, Höhe Attika ab OK Dach = \_\_\_\_\_ [m]
- Pultdach,  $\alpha =$  \_\_\_\_\_ [°]               Flachdach mit abgerundetem Traufbereich,  $r =$  \_\_\_\_\_ [m]
- Satteldach,  $\alpha =$  \_\_\_\_\_ [°]               Flachdach mit abgeschrägtem Traufbereich,  $\alpha =$  \_\_\_\_\_ [m]
- Trogdach,  $\alpha =$  \_\_\_\_\_ [°]               Walmdach,  $\alpha_1 =$  \_\_\_\_\_ [m],  $\alpha_2 =$  \_\_\_\_\_ [m]

$\alpha$  = Winkel der Dachneigung

Schneelasten (nur bei Überkopferglasungen)

Scheelastzone       1     1a     2     2a     3

Schneelast vorgegeben: \_\_\_\_\_ [kN/m<sup>2</sup>]

Höhe des Einbauortes u. N.N: \_\_\_\_\_ [m]

Flach- oder Pultdach                       Aneinandergereihte Sattel- oder Sheddächer (lotrecht)

Satteldach,  $\alpha =$  \_\_\_\_\_ [°]               Aneinandergereihte Sattel- oder Sheddächer (geneigt)

$\alpha_2 =$  \_\_\_\_\_ [°]

## Klimalast

### Absorption

- ohne Zuschlag
- Absorption 30% bis 50%
- Absorption grösser 50%

### Ventilation

- ohne Zuschlag
- Sonnenschutz innen (ventiliert)
- Sonnenschutz innen (nicht ventiliert)
- Wärmedämmung dahinter

### Winter

- ohne Zuschlag
- Gebäude unbeheizt

## Optionale Lasten oder Verglasungseigenschaften

- Linienlasten / Anpralllasten
  - privater Bereich (0,5 kN/m)
  - öffentlicher Bereich (1,0 kN/m)
  - Last vorgeben: \_\_\_\_\_ [kN/m]
- Punktlasten
  - Last vorgeben: \_\_\_\_\_ [kN/m<sup>2</sup>]
  - zu Reinigungszwecken bedingt betretbar
  - Last vorgeben: \_\_\_\_\_ [kN/m<sup>2</sup>]

Angriff der Linienlast:  innen  außen

Angriffshöhe X: \_\_\_\_\_ [mm]

**Hinweis:** Erfolgt, an frei zugänglichen Verglasungen, keine Beschränkung der Zugänglichkeit (z. B. durch Abschränkung, Geländer, Handläufe, Bepflanzung etc.), sind Linienlasten entsprechend der vorgenannten Bereiche anzulegen. In diesem Fall empfehlen wir, entsprechend der DIN 18008 Teil 1, Gläser mit sicherem Bruchverhalten zu wählen.

Absturzsicherung (Ausführung gemäß DIN 18008 Teil 4)

Kategorie:  A  B  C1  C2  C3

## Nach Möglichkeit werden folgende technischen Daten benötigt

U<sub>g</sub>-Wert (nach DIN EN 673): \_\_\_\_\_ [W/m<sup>2</sup>K]

Lichttransmission: \_\_\_\_\_ [%]

g-Wert: \_\_\_\_\_ [%]

Schalldämmung R<sub>w</sub>: \_\_\_\_\_ [dB]

Bei von Glas Fandel durchgeführten Glasdickendimensionierungen handelt es sich um unverbindliche Vorbemessungen. Es ist zu prüfen, ob ein verbindlicher statischer Nachweis erforderlich ist. Glasdickendimensionierungen erfolgten auf Grund der vorgenannten Angaben.

---

Datum / Unterschrift / Firmenstempel